

08.09.2023 - 14:13 Uhr

## CGTN: Wie China durch die BRI die Dividenden dieser Entwicklung mit der Welt teilt

Peking (ots/PRNewswire) -

Zehn Jahre sind vergangen, seit China die Neue Seidenstraße (Belt and Road Initiative, BRI) vorgeschlagen hat, ein Projekt, das die Entwicklung der teilnehmenden Länder und das globale Wirtschaftswachstum durch Zusammenarbeit und Konnektivität fördern soll.

Um den 10. Jahrestag der BRI zu feiern und eine qualitativ hochwertige Zusammenarbeit im Rahmen der Neuen Seidenstraße mit allen Partnern zu planen, hat China beschlossen, im Oktober den dritten Seidenstraßengipfel (Belt and Road Forum for International Cooperation) zu veranstalten, wie das chinesische Außenministerium mitteilte.

Die BRI, eine Anspielung auf den Seidenstraßen-Wirtschaftsgürtel und die maritime Seidenstraße des 21. Jahrhunderts, wurde 2013 von China initiiert, um Handels- und Infrastrukturnetzwerke aufzubauen, die Asien mit Europa und Afrika verbinden und über die alten Handelswege der Seidenstraße hinausgehen.

Ein Jahrzehnt der Praxis hat gezeigt, dass sie zu einem wichtigen globalen öffentlichen Gut geworden ist und China teilt die Dividenden dieser Entwicklung mit den Ländern und der ganzen Welt im Streben nach Wohlstand.

### „Eine Botschaft des guten Willens“

In den letzten 10 Jahren hat China mit 152 Ländern und 32 internationalen Organisationen mehr als 200 Kooperationsdokumente für den gemeinsamen Bau der Neuen Seidenstraße unterzeichnet. Dies entspricht laut der National Development and Reform Commission, Chinas nationalen Wirtschaftsplaner, 83 Prozent der Länder, mit denen China diplomatische Beziehungen unterhält.

Die Zahlen belegen, dass die Zusammenarbeit im Rahmen der BRI sowohl China als auch den teilnehmenden Ländern greifbare Vorteile gebracht hat.

Der pakistanische Hafen Gwadar, ein Projekt, das lange Zeit stillstand, ist nach der Übernahme durch chinesische Unternehmen auf dem besten Weg, ein regionales Drehkreuz zu werden, von dem Pakistan, Afghanistan und Zentralasien profitieren.

Er wurde als ein wichtiges Entwicklungsgebiet des Vorzeigeprojekts der BRI, des China-Pakistan Economic Corridor, errichtet.

Der Hafen hat in den letzten 14 Monaten mehr als 600.000 Tonnen Fracht umgeschlagen. Mehr als 30 Unternehmen aus den Bereichen Überseelager, Fischereiverarbeitung, Speiseölverarbeitung, Möbelherstellung, Montage von Elektrofahrzeugen, Handel und Logistik haben sich in der ersten Phase der Freizone des Hafens von Gwadar niedergelassen.

„Die BRI... ist eine Botschaft des guten Willens von China an andere Entwicklungsländer. Sie ermöglicht es den aufstrebenden Volkswirtschaften, von China zu lernen und die Chancen zu nutzen, die sich durch Chinas Verteilung der Dividende dieser Entwicklung ergeben“, so Adhere Cavinice, ein kenianischer Wissenschaftler für internationale Beziehungen.

### „Ein Wendepunkt“ auf der globalen Bühne

Die BRI, die als neue Plattform für die internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit gegründet wurde, hat sich als starker Impuls für die Bekämpfung der Armut, die Förderung der überregionalen Konnektivität und den Fortschritt der neuen Wirtschaft erwiesen.

Offiziellen Angaben zufolge wurden im Rahmen der 3.000 Kooperationsprojekte der BRI etwa 420.000 Arbeitsplätze geschaffen, wodurch fast 40 Millionen Menschen aus der Armut befreit wurden.

Laut der Weltbank wird die Verkehrsinfrastruktur der BRI bei vollständiger Umsetzung bis 2030 voraussichtlich das globale Realeinkommen um 0,7 bis 2,9 Prozent steigern und somit 7,6 Millionen Menschen aus der extremen Armut und 32 Millionen Menschen aus der mittleren Armut befreien.

Auch die infrastrukturellen Verbindungen zwischen Regionen und Kontinenten sind durch die Zusammenarbeit im Rahmen der Neuen Seidenstraße leichter zugänglich geworden.

Der China-Europe Railway Express hat 211 Städte in 25 europäischen Ländern erreicht und der neue internationale Land- und Seehandelskorridor hat Chinas zentrale und westliche Regionen mit mehr als 300 Häfen in über 100 Ländern verbunden.

In der Zwischenzeit haben die BRI-Partner aktiv an der internationalen Zusammenarbeit in neuen Bereichen, wie der digitalen Wirtschaft, gearbeitet. Die Digital Silk Road wird als Teil der BRI zu einer digitalen Brücke, die eine neue Art der Globalisierung ermöglicht.

„In den letzten 10 Jahren hat die BRI die globale Bühne verändert, mehr Multilateralismus als zuvor in die Welt gebracht und auch bessere Bedingungen für die Länder geschaffen, die sich an dieser Initiative beteiligen“, so Boris Tabic, ehemaliger Präsident von Serbien, gegenüber CGTN.

<https://news.cgtn.com/news/2023-09-07/How-China-shares-development-dividend-with-world-through-BRI--1mPdMMoSENO/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-wie-china-durch-die-bri-die-dividenden-dieser-entwicklung-mit-der-welt-teilt-301921932.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100910994> abgerufen werden.